



Foto: Michael Rabenstein

Papier adé mit eProcurement heißt es am Universitätsklinikum Erlangen (S. 641 ff.).

MINDESTMENGE

651 Macht's die Menge?

Mindestmengen im Krankenhaus: Zwischenergebnisse der wissenschaftlichen Begleitforschung
Dr. Karl Blum, Dr. Werner de Cruppé,
Prof. Dr. Max Geraedts, Prof. Dr. Christian Ohmann

RECHT

655 Bei verbindlicher Auskunft – bitte Gebühr!

Neue Regelung im Jahressteuergesetz 2007 gilt auch für Träger von steuerbegünstigten Einrichtungen
Oliver Rulle

CONTROLLING

657 Homogenes System für heterogene Strukturen

Etablierung der Deckungsbeitragsrechnung (DBR) als Führungsinstrument
Ralf Nüßle, Martin Loydl, Dr. Gunther Weiß

KONGRESS

660 Kommunale mit Zukunft

Auf dem Hauptstadtkongress stellten sie ihre Überlebensstrategien vor
Marina Reif

663 Krankenhausnachrichten

667 Marktinfo

669 Termine

670 Stellenmarkt

690 Impressum

AUS DEM INHALT:

FACHGESPRÄCH

Sie die großen Gewinner im deutschen Gesundheitsmarkt wirklich die privaten Klinikketten? Sie haben sich in den letzten Jahren durch zum Teil spektakuläre Zukäufe stark vergrößert. Den kommunalen und öffentlich geführten Häusern dagegen wurde keine gute Zukunft vorausgesagt. Nun scheint sich das Blatt zu wenden – zumindest wurde das Tempo der Privatisierungen gedrosselt. Wie zukunftsfähig sind die kommunalen Krankenhäuser, welche Strategien haben sie? Das Fachgespräch. **588**

EINKAUF & LOGISTIK

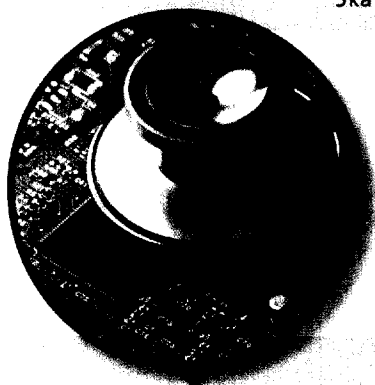
Gemeinsam große Mengen günstiger einkaufen – auf diese Formel darf die Forderung nach einem optimierten Beschaffungsmanagement nicht reduziert werden. In einem verantwortungsvollen Klinikeinkauf liegen weitaus mehr Chancen, die im Rahmen der zunehmenden Professionalisierung des gesamten Beschaffungsprozesses auch immer mehr genutzt werden. Mit seinem Konzept Einkauf beschreibt der Helios Konzern systematisch und konsequent neue Wege zu mehr Qualität, Transparenz und Effizienz. **591**

Schrott statt Qualität? OP-Hauben zerreißen, kaum dass man sie aufgesetzt hat; mit Billig-Handschuhen kommen die Allergien zurück. Und Schnäppchen-OP-Mundschutzmasken dünsten Schadstoffe aus, die das Personal gesundheitlich gefährden. Die Auswirkungen der Sparwut in deutschen Krankenhäusern nehmen dramatische Formen an. Flächen deckend öffnet der Klinikeinkauf Schrottprodukten Tür und Tor. **602**

KATASTROPHENSCHUTZ

Umfangreiche Arbeiten zum Katastrophenschutz hat Vivantes als Betreiber von neun Krankenhäusern in Berlin zur WM 2006 initiiert. Das Management von Großschadenslagen wurde Standort übergreifend reorganisiert. Da in Berlin durch viele gleichartige Veranstaltungen quasi „immer WM“ ist, bleibt das Thema auch ein Jahr nach dem Sommermärchen weiterhin aktuell. **645**

Skalierbarkeit Funktionstiefe Benutzerfreundlichkeit **Technologie** Integration



Das KIS mit Vorsprung.

Innovative Technologie bedeutet für uns, investitionssichere und zugleich stabile Systeme zu entwickeln. MCC ist das skalierbare Informationssystem, das auf der zukunftsweisenden .NET-Technologie basiert.

www.meierhofer.de

MCC.
Das skalierbare Informationssystem

MEIERHOFER AG
Perspektiven erleben